

Am Rursee wird geschunkelt und gelacht beim Karneval zweitausend und eine Nacht

Riesengroß war die Überraschung als mit Kunibert Lutterbach erstmals ein Woffelsbacher im Prinzenkostüm zusammen mit dem Musikverein Rurseeklänge in den Saal einmarschierte und als Prinz Kunibert I. proklamiert wurde.



Auch der Rurseeordensträger und der Kinderprinz kamen in dieser Session aus Woffelsbach: Mit dem Rurseeorden wurde der musikalische Leiter der Rurseeklänge, Alfred Lauscher, ausgezeichnet.



Als Kinderprinz Nico I. regierte Nico Gottfried über den karnevalistischen Nachwuchs.



Bei der Kindersitzung residierte erstmals ein Kinderelferrat.



Als neues Tanzpaar der Ehrengarde traten Caroline Piesche und Niklas Hilger auf und lösten damit Sarah Lutterbach und Andreas Grbic ab.

Eine weitere Neuerung in dieser Session war die Übernahme der Bewirtung im Saal durch die Eheleute David, Zeltbetrieb aus Höfen, mit ihrem Team.

Premiere hatte auch die erstmalige Schlüsselübergabe an alle Prinzen der Gemeinde Simmerath durch den Bürgermeister Hubert Breuer im Rathaus.



Im Rahmen des orientalisch angehauchten Programms konnte man neben einem Bauchtanz, dargeboten von Gilla Prümm, beim Showtanz eine „Fata Morgana“ bewundern, der Elferrat trat mal wieder als Scheiche in Erscheinung und die Rursee-show betrauerte das Ende der ZDF-Hitparade.

Zum Auftritt der Galasitzung der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe in den Kurparkterrassen in Aachenurtscheid nahmen die Kieschefflitscher nicht nur sämtliche Aktiven mit, sondern auch einen Scheck über 1.111 DM, gestiftet von allen bisherigen Kieschefflitscher-Prinzen. Dies war gleichzeitig die Geburtsstunde der „Traditionsgemeinschaft der Karnevalsprinzen am Rursee“, die seitdem alljährlich mit steigendem Betrag eine soziale oder gemeinnützige Einrichtung durch eine Spende unterstützt.

